

# *Kurzsichtigkeit*

**Eine weitere Einsendung befasst sich mit dem Leserbrief von Stephanie und Ronald Landwehr zur Diskussion um das Freibad Waldshut.**

Liebe Familie Landwehr, vielen Dank für Ihren Leserbrief. Man musste ja aufgrund der Berichterstattung der letzten Wochen und Monate schon davon ausgehen, dass abgesehen von einigen Versprengten aus Stadtverwaltung und Gemeinderat niemand mehr eine andere Sichtweise als Pro Freibad Waldshut vertritt. Seit über 25 Jahren werden die Chancen, eine gemeinsame Stadt zu werden leichtfertig und kurzsichtig vertan.

Ein Blick in die Nachbargemeinde Lauchringen zeigt, was möglich gewesen wäre. Dort haben Bürgermeister und Gemeinderat seinerzeit eine Entscheidung getroffen, die ebenso mutig wie weitsichtig war. Man hat ein „gemeinsames“ Rathaus auf die damals noch grüne Wiese gebaut. Heute sind die beiden Ortsteile auch baulich zusammengewachsen. Das Rathaus steht jetzt quasi mitten im Ort, Schwimmbad und Sportplatz ebenso.

Als einst die Lonza ihren Betrieb einstellte, wäre die Chance da gewesen, etwas Bleibendes zu schaffen. Ein gemeinsames Rathaus, ein gemeinsames Veranstaltungszentrum, ein gemeinsames Schwimmbad, ja sogar ein Landratsamt und ein Krankenhaus hätte man wohl dort untergebracht.

Vorbei, diese Großchance kommt nicht wieder. Dass man aber heute immer noch jeden Versuch, wenigstens ein bisschen zusammenzuwachsen, im Keim erstickt, zeugt meines Erachtens doch von weiterhin bestehender Kurzsichtigkeit vieler Zeitgenossen.

Statt den aktuellen Gemeinderat und die Stadtverwaltung mit OB Dr. Frank an der Spitze für den Mut, etwas Gemeinsames, Verbindendes zu schaffen, zu loben, wirft man mit Knüppeln nach ihnen und droht mit Nichtwahl bei den nächsten Kommunalwahlen.

Über 20 Jahre wurde in Sachen Freischwimmbäder immer nur das Allernötigste getan. Gerade so viel, dass die hygienischen Verhältnisse nicht in der Katastrophe endeten. Freuen wir uns, dass nun nach einem modernen, attraktiven gemeinsamen Hallenbad endlich auch ein gemeinsames attraktives städtisches Freibad entsteht, in schöner Lage, nicht am Rhein, dafür an der Schlucht. Und ein paar schöne, schattenspendende alte Bäume findet man auch hier.

Gemeinsam ins Hallenbad nach Waldshut-Tiengen, gemeinsam ins Freibad nach Waldshut-Tiengen, gemeinsam ins Theater in die Stadthalle nach Waldshut-Tiengen und gemeinsam für ZWEI attraktive Stadtteile. Gemeinsam Pro WT heißt die Devise. Ich vermag an gemeinsamen städtischen Einrichtungen beim besten Willen nichts Trennendes erkennen.

**Maximilian Reich,**  
Waldshut-Tiengen